

Host as scho g'hört ?



... dass die DJK Altenhann seit Oktober eine neue Vorstandschaft hat: Josef Dobner, Robert Seidl und Harald Herrmann

Wir wünschen eine glückliche Hand und viel Erfolg!

... dass Rainer Eltner den Goldenen Meisterbrief erhalten und sein Sohn Rainer Michael Eltner die Meisterprüfung für Sanitär und Installation als Prüfungsbester abgelegt hat. Hierfür erhielt er vom Wirtschaftsminister Dr. Otto Wiesheu die Sonderauszeichnung „Meisterpreis der bay. Staatsregierung“.

Wir gratulieren Vater und Sohn!

... dass Andreas Ströbl den zweiten Platz im bundesweiten Wettbewerb im KFZ - Handwerk erreicht hat und an der Europa-Ausscheidung teilnimmt.

Herzlichen Glückwunsch!

... dass bei den Kfz-Werkstätten Gerhard Ströbl und Josef Ströbl Autos auf Gasbetrieb umgerüstet werden können.

In Zeiten teurer Spritpreise eine echte Alternative!

... dass die Fußball-F-Jugend (Knaben bis 9 Jahre) in der Saison 2004/2005 mit Trainer Johann Watter die Meisterschaftsrunde im Kreis Regensburg gewonnen hat.

Tolle Leistung! Wir gratulieren!

... dass Altenhann unter der Leitung von Alfred Reiter am Vorwaldwiesenprogramm des Landkreises teilnimmt. Bei diesem Programm werden Flora und Fauna nicht wirtschaftlich genutzter Wiesen gepflegt. Alfred Reiter führte dazu im Sommer zusätzlich einen Dengel-Kurs für Sensen durch.

Eine schöne Sache!

... dass unser Pfarrer Adolf Schöls am 3. August 40 Jahre alt geworden ist.

Alles Gute für das neue Jahrzehnt!

... dass in Altenthann heuer gleich zwei Zwillingspärchen geboren wurden;
(bei Familie Bäuml in der Weißen Marter und bei Familie Kagerer in der Weinbergstr.)

Einen herzlichen Glückwunsch den Eltern und ein herzliches Willkommen den Kindern!

Ein berauschendes Thema: Alkohol und Jugendliche



Für manche scheint es normal oder vielleicht auch lustig zu sein, wenn Jugendliche und Kinder Alkohol trinken. Sind wir uns bewusst, welche Folgen dies für den Einzelnen und für unsere Gesellschaft haben kann?

Der CSU-Ortsverband hat im Hinblick auf den kommenden Faschingsball das Thema Alkohol und Jugendschutz diskutiert. Dabei gab es ein klares Ergebnis: *Alkohol wird nicht an Jugendliche ausgeschenkt.* Jugendschutz ist wichtiger als Umsatz.

Die Folgen eines „Nichtbeachtens“ können einen Verein als Veranstalter sehr empfindlich treffen, bis hin zur persönlichen Haftung des Vorstandes!!

Für den bevorstehenden Faschingsball wollen wir deshalb an dieser Stelle darauf hinweisen, dass in der Bar Alkohol nur an Erwachsene ausgeschenkt wird. Wir hoffen bei den Jugendlichen und auch deren Eltern auf entsprechendes Verständnis und möchten die Jugendlichen bitten, auf Alkohol zu verzichten. Für Jugendliche werden als Alternative nichtalkoholische Getränke und spezielle Cocktails angeboten. Lasst Euch überraschen!
Es wäre schade, wenn örtliche, öffentliche Veranstaltungen an berauschenden Fakten künftig scheitern würden.

... Eigeninitiativen

Neue Straßenschilder



(Thomas Bäuml und Michael Bauer)

„Wie heißt diese Straße?“

mag sich mancher Fremde gefragt haben (vor allem bei Notfällen??)

Mit etwas Eigeninitiative von Anwohnern lässt sich der Straßename nun wieder leicht lesen:



vorher



nachher

Abenteuerspielplatz in der Weinbergsiedlung

Aus einer Eigeninitiative der anliegenden Anwohner entstand 2004 der Abenteuerspielplatz in der neuen Siedlung. Die Initiative geht weiter: Per freiwilligem Dienstplan wird der Spielplatz gepflegt und in gutem Zustand gehalten. Dies ist sicherlich mit ein Grund dafür, dass er nicht nur von Altenthanner Kindern gut genutzt wird, sondern auch für Gäste aus dem Umland ein lohnendes Ziel ist.

Bushäusl in Heuweg



Vielleicht ist es Ihnen gar nicht aufgefallen:

Seit November brauchen die Busfahrgäste von Heuweg nicht mehr im Regen zu stehen. Auf Initiative von Siegfried Fenn wurde in Eigenleistung und mit Unterstützung der Firma Schweiger, sowie einem kleinen Zuschuss des CSU-Ortsverbandes ein Bushäuschen bei der Heuwegener Kirche aufgestellt.

Jäten im Schul- und Kindergarten



Nach dem Aufstellen der neuen Spielgeräte im Schulhof musste für die Schulfeier auch noch der Schulhof-Garten aufgepöppelt werden.

Auch im Kindergarten war es notwendig.



Wenn ein paar Freiwillige anpacken, wie in der Schule und im Kindergarten geschehen, sehen die Gärten gleich wieder viel besser aus!

Altenthann und Internationales

Weltjugendtag in und mit Altenthann

Der August war geprägt vom Weltjugendtag in Köln. Auch Altenthann war dabei. Im Vorfeld der Hauptveranstaltung waren 16 jugendliche Pilger aus Pilsen vier Tage lang in der Seelsorgeeinheit.

Am letzten Tag ihres Gastaufenthaltes gab es in der Altenthanner Mehrzweckhalle eine Abschiedsveranstaltung mit einem abwechslungsreichen, bunten Programm.

Die Gäste und auch die „Einheimischen“ – die Turnhalle war bis auf den letzten Platz gefüllt – erlebten einen wahrlich internationalen Abend.

Zum eigentlichen Weltjugendtag reisten 18 Altenthanner mit Betreuung von Diakon Emmerl, Pfarrer Schöls und Karl Prem nach Köln.

Übrigens: Der Kontakt zu den Gästen aus Pilsen wurde im November mit einem Gegenbesuch in Pilsen weitergepflegt.

3. Platz bei internationalem Sportwettbewerb

Am 15. Oktober 2005 fand in Neu-Ulm eine internationale Meisterschaft chinesischer Kampfsportarten statt: der **8. Internationaler Kuoshu-Cup**.

An dieser Meisterschaft nahm ein Sportler aus Altenthann teil und errang einen 3. Platz im Kung-Fu-Wettbewerb: Christian Sauerer. *Herzlichen Glückwunsch!*

Seit 8 Jahren trainiert er an der Kung Fu-Schule in Bernhardswald und hat heuer im Sommer mit Hilfe seines Trainers Alexander Sonneberger die Schwarzgurtprüfung abgelegt.

Wer Interesse an dieser Sportart hat und auch solche Titel erringen möchte, kann sich gern an Christian Sauerer wenden.

Interessantes und Hintergründe

10 Jahre Seniorenkreis in Altenthann

Wer hat es gewusst, dass es seit 10 Jahren einen aktiven Seniorenkreis in Altenthann gibt?

Aufgrund ihrer früheren Tätigkeit als Altenpflegerin hat Theresia Wolf bereits 1993 die Idee aufgegriffen, für die Senioren in Altenthann etwas zu machen.

Nach einigen Seminaren und mit Unterstützung durch den damaligen Pfarrer Robert Weiß, sowie Frau Barbara Kerscher und Frau Agnes Manske konnte am 18. Januar 1996 der Seniorenkreis Altenthann gegründet werden.

Im lockeren Kreis treffen sich die Mitglieder, um bei Kaffee und Kuchen (aus eigener Herstellung) miteinander zu plaudern, Neuigkeiten auszutauschen, das

„Host as scho g'hört“ zu diskutieren oder sich über interessante Themen informieren zu lassen.

Insbesondere die Frauen des Seniorenkreises würden sich sehr freuen, wenn auch etwas mehr Männer dabei wären. Es gibt keinerlei Verpflichtungen und auch keine Beiträge. Jeder Interessierte – ob er nun Senior ist oder sich als solcher fühlt – kann sich gerne dazugesellen.

Ein guter Anlass wird auf jeden Fall die 10-Jahres-Feier sein, **die Mitte Januar 2006** stattfindet. Einladungen erfolgen über die Presse und den Pfarrbrief.

Altenthanner Museum



Passend zur Weihnachtszeit können Jung und Alt bis 8.1.2006 Spielsachen aus alten Zeiten anschauen: Für die Jungen ist es sicherlich interessant, zu sehen, welche Spielsachen Kinder früher hatten, für die Älteren werden vielleicht Kindheitserinnerungen wach.

Sich um ein Museum selbst mit zu kümmern, wechselnde Ausstellungen zu organisieren und aufzubauen ist abwechslungsreich und kann auch eine nette Aufgabe zur Freizeitgestaltung sein. Interessenten sind herzlich eingeladen, mitzuwirken.

Schauen Sie auf jeden Fall mal vorbei!

Neues in Altenthann

Neuer Freitagsmarkt

Seit Oktober findet in Altenthann an jedem Freitag von 14:00 bis 17:00 am Sportplatz ein Bauernmarkt statt. Hier gibt es Gemüse, Honig, Käse, Obst, Fleisch und Wurst aus eigener Produktion. Probieren Sie es einfach aus. Nach den ersten Stimmen zu urteilen, gibt es da „guate“ frische Sachen.

Neue Schuldirektorin



Frau Christa Werner

Mit Ablauf des Schuljahres 2004/2005 hat Frau Gritschmeier die Schulleitung an Frau Werner übergeben. Frau Gritschmeier hat in den drei Jahren ihres Wirkens in Altenthann wertvolle Initiativen mit auf den Weg gebracht und sie kehrte nun wieder nach Brennbach zurück. Ihr gebührt unser herzlicher Dank. Gleichzeitig begrüßen wir die neue Schulleiterin Frau Werner, die nach den ersten Eindrücken den eingeschlagenen Weg weiterführt, damit die Altenthanner Schüler bei PISA-Tests gut abschneiden.

Neue Marienkapelle in der Kirche

Im Oktober wurde in der Kirche Altenthann eine neue Marienkapelle eingeweiht. Der Raum an der Kirche, in dem früher das Leichenhaus war, stand seit Errichtung des neuen Leichenhauses leer. Einige Jahre wurde er mehr oder weniger als Lagerraum genutzt. Doch heuer haben die Mitglieder der MMC die Ärmel zurückgekrempt und daraus ein Schmuckstück für unsere Kirche gemacht: eine kleine Kapelle, die durch einen Mauerdurchbruch direkt von der Hauptkirche aus betreten werden kann. Gerade für Gebete im kleineren Rahmen oder zur stillen Meditation bietet diese Kapelle eine besinnliche Atmosphäre.



Altenthann und Umwelt

Kindergarten und Solarenergie

Seit knapp zwei Jahren ist auf dem Dach des neuen Kindergartens eine ca. 20 m² große Solaranlage installiert. Was kommt aus der Anlage heraus: Strom oder warmes Wasser?

Zwei grundsätzlich unterschiedliche Technologien stehen zur Verfügung:

- mit Solarzellen (oder auch Fotovoltaik genannt) kann elektrischer Strom erzeugt werden,
- mit Sonnenkollektoren kann Wasser für die Warmwasserbereitung erwärmt werden.

In unserem Fall handelt es sich um Solarzellen zur Stromerzeugung. Die Fotovoltaikanlage wurde im Zusammenhang mit der Endabnahme des Kindergartens im November 2005 an das öffentliche Stromnetz angeschlossen. Seit diesem Zeitpunkt erhält die Gemeinde 54,5 Cent für jede gewonnene kWh Solarstrom. Die auf dem Kindergarten installierte Anlage erzeugt jährlich ca. 1500 kWh Strom. Das ergibt also ca. 800 € pro Jahr Einnahmen für die Gemeinde. Die Einspeisevergütung sinkt allerdings in den Folgejahren.

Interessant:

§ Eine Familie mit 2 Kindern verbraucht jährlich ca. 4000 kWh;

§ Solarstrom kann eine nächtliche Lichterkette in der Weihnachtszeit **nicht** zum Leuchten bringen! Der gewonnene Strom muss zum Zeitpunkt, in dem er erzeugt wird, auch zeitgleich verbraucht werden; er ist nicht speicherbar!



Das Rentier kann mit Solarstrom also nur betrieben werden, wenn die Sonne scheint.

Hackschnitzel-Heizung für Mehrzweckhalle:

Hackschnitzel als Rohstoff für eine Heizung haben sich bestens bewährt. Diese Energie ist eine „heimische“ Energie und zudem sehr umweltfreundlich. Da die Heizung für die Mehrzweckhalle aus gesetzlichen Gründen saniert werden muss, bietet sich eine solche Heizung als eine Möglichkeit an. Die Altenthanner CSU hat deswegen einen Vorschlag eingebracht, diese Alternative für die Mehrzweckhalle zu nutzen. Bei entsprechender Auslegung könnte künftig auch das Feuerwehrhaus und der alte Kindergarten mit Wärme aus einer solchen Heizung mit versorgt werden.

Der Gemeinderat hat sich bei Holzbau Schweiger eine solche Heizanlage, angeschaut. Eine Entscheidung konnte bisher jedoch noch nicht gefunden werden. Etwas höhere Investitionskosten stehen geringeren Verbrauchskosten und die Einbindung örtlicher Holzlieferanten gegenüber. Mal schauen, was letztlich rauskommt?

BTL

Eine neue Technologie: Mit Biomasse to Liquid (BtL) kann Restholz, Stroh, etc. zu Diesel verarbeitet werden. Nach ersten Recherchen hat dieser Diesel eine Qualität, die in Dieselmotoren ohne Einschränkungen eingesetzt werden kann. Wir sammeln Infos. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Kommunalpolitisches

Nach dem Abriss des alten Feuerwehrhauses

Im Sommer dieses Jahres wurde das alte, baufällige Feuerwehrhaus abgerissen. Seit diesem Zeitpunkt steht eine Frage im Raum: Was wird aus der Mauer? Es ist gar nicht so einfach, eine schnelle Antwort zu finden. Bevor Hand angelegt werden kann, sind die Grundstücksverhältnisse zu klären und bisher ist nicht ganz klar, ob es um Gemeinde- oder Kirchgrund geht und wer dementsprechend für die Mauer zuständig ist.

Bauplätze in Altenthann

Der letzte verfügbare Bauplatz ist im September 2005 verkauft worden. Weitere Nachfragen für Altenthann und Pfaffenfang sind vorhanden; da derzeit keine weiteren Flächen ausgewiesen sind, ist die Handlungsfähigkeit der Gemeinde sehr eingeschränkt.

Der CSU-Ortsverband ist bemüht, hier Abhilfe zu schaffen und zumindest vorhandenes Bauerwartungsland in Pfaffenfang weiterzuentwickeln. Ohne Möglichkeiten für neue Gebäude steigt die Gefahr, dass Altenthann vergeist und die noch vorhandene Schule, Kindergarten und und und ... auch noch verloren gehen.

Altenthanner Wahlergebnis zur Bundestagswahl

Viele Politiker sprechen vom Wähler, der eine große Koalition wollte. In Altenthann sind diese Wähler nicht zu finden. Allerdings war im Wahlergebnis im Vergleich zur letzten Bundestagswahl ein deutlicher Trend weg von der CSU zu erkennen. Hier die Zahlen der CSU und SPD (in Klammer die Zahlen von 2002):

77 % (85%) gingen zur Wahlurne. Die CSU erhielt 61 % (78%), die CSU-Kandidatin MdB Frau Eichhorn 67 % (77%). Für die SPD gab es 19 % und für den SPD-Kandidaten Wolbergs stimmten 18 %. Die restlichen Parteien spielen in Altenthann kaum eine Rolle.

Initiativen

Briefmarkenautomat

Eine offizielle Anfrage von Rudolf Helmberger an die Post, um für Altenthann wenigstens einen Briefmarkenautomaten zu erhalten, wurde seitens der Post mangels zu erwartenden Umsatzes abgelehnt. Wer dringend Briefmarken benötigt und nicht zum nächsten Postamt fahren kann, muss den Postboten abwarten; er hat in der Regel Briefmarken zum Verkauf dabei.



DSL-Anschluß für Altenthann

Die Initiative für einen DSL-Anschluss in Altenthann war erfolgreich. Mittlerweile gibt es schon eine Reihe von Internetnutzern in Altenthann, die mit High-Speed im Internet surfen. Mit <http://earth.google.com> kann man sich von Altenthann aus über Satelliten auf unterschiedlichste Orte unserer Erde zoomen.

Bus-Anbindung Altenthann-Bernhardswald

Der CSU Ortsverband initiierte beim RVV eine Verlängerung der Buslinie Regensburg-Bernhardswald bis nach Altenthann. Nach Rücksprache mit Herrn Weigl, RVV, gibt es hierfür keine Möglichkeit.

Da Bernhardswald für Altenthanner eine wichtige Anlaufstelle ist – Arzt, Apotheke Lebensmittel, etc. – möchten wir eine Verbindung Altenthann-Bernhardswald zumindest an 2 Tagen organisieren, vorausgesetzt, dass ein entsprechender Bedarf besteht.

Unser örtlicher Busunternehmer Wagner steht dem grundsätzlich offen gegenüber, zumal er hierfür seinen Kleinbus einsetzen könnte.

Wer eine Busverbindung jeweils am Dienstag und Freitag vormittags nach Bernhardswald nutzen möchte, sollte sich in die Liste eintragen, die in der Raiffeisenbank ausliegt. Abfahrtszeiten werden erst danach festgelegt. Fragen dazu können Sie gerne an Ludwig Eder oder Robert Zizler richten.

Interessenten bitte eintragen!

Vorschau:

Die Altenthanner Faschingsbälle finden wie folgt statt:

CSU-Ball: Samstag, den 21. Januar 06

Feuerwehrball: Samstag, den 4. Februar 06

Sportlerball: Rosenmontag, den 27. Februar 06

In eigener Sache

Die Resonanz auf die erste Ausgabe „Host as scho g´hört“ war durchwegs sehr positiv und motiviert uns, weiterhin über Dinge zu informieren, die man gehört haben sollte.

„Großkopferte“
untereinander!
Beim 60-jährigen
Gründungsfest der CSU
Donaustauf gab es einen
regen Informationsaustausch
mit Bildungsminister
Dr. Thomas Goppel.



Unsere Meinung zum Hin und Her des Ministerpräsidenten: Dies war ein (- nach Sprachgebrauch des Alt-Bundeskanzlers Schröder -) „*suboptimales*“ Verhalten.

Auf der Web-Seite www.csu-altenthann.de ist eine Quizfrage zu finden. Der Erste, der die richtige Antwort an altenthann@ov.csu.de mailt, erhält einen Tankgutschein in Höhe von 5 € einzulösen bei der Tankstelle Eltner.

Impressum
Herausgeber:
CSU-Ortsverband
Altenthann
Leiter des
Redaktionsteams:
Robert Zizler,
Weiße Marter 6
94088/1238

Wir wünschen Ihnen, liebe Leser, eine frohe Weihnacht
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit freundlicher Empfehlung
CSU-Ortsverband Altenthann

Moderne Technik oder Rechtschreibfehler?

Welche Pflanze wird durch ein „L“ zu einem schnellen Autofahrer?

(Die ersten Fünf, die sich beim Graml-Metzger mit richtiger Antwort melden, können sich dort eine Wurstsemmel auf Kosten der CSU holen.)